

# *EISHOCKEY*

## *EXPRESS*



EV REGENSBURG  
—  
TSV PEISSENBERG  
TSV ERDING

# Oberliga Süd 90/91

## AUS DER KABINE

Verehrte Zuschauer,

herzlich willkommen zu den beiden Heimspielen gegen den TSV Peissenberg und den TSV Erding.

Am vergangenen Wochenende konnten wir leider das einzige Punktspiel in Deggendorf nicht gewinnen. Wer aber in Deggendorf war, hat gesehen, daß die Mannschaft keinesfalls enttäuscht hat! Ich bin der Meinung, wir waren 2 Drittel lang die klar bessere Mannschaft und wenn uns nach dem 4:2 auch noch das durchaus mögliche 5. Tor gelungen wäre, dann hätte wohl der Sieger EVR geheißen. Aber was soll`s! Auf jeden Fall möchten wir uns für die tolle Unterstützung in Deggendorf noch einmal recht herzlich bedanken und hoffen, daß Sie uns auch weiterhin die Treue halten.

Alle Jahre wieder .... kommen auch die "Geschichtenerzähler" im Eisstadion zu Wort und verkünden die neuesten Transfers, wer weggeht, wer kommt usw. . Normalerweise nicht erwähnenswert. Doch leider ist wieder einmal ein Gerücht so weit vorgedrungen, daß man es klar stellen muß! Es ist ganz klar, daß unsere beiden St. James und Crawford auch nächstes Jahr das Trikot des EVR tragen werden. Sie haben beide sicher jede Menge guter Angebote, doch sie halten sich an die mit Ihnen getroffenen Vereinbarungen. Es wird auch weiterhin dabei bleiben, daß kein Leistungsträger den Verein verlassen wird, dafür stehe ich persönlich gerade.

Mit sportlichen Grüßen

Ihr



Mathias Ott  
Obmann

In letzter Zeit habe ich mich des öfteren unter die Fans geschmuggelt und dabei einige interessante Dinge aufgeschnappt.

So sagt man,

- daß Ken Filgis in Wirklichkeit nicht der Bruder von Bertil Filgis ist, sondern ein kanadischer Auswanderer.
- daß Tom St. James nach Düsseldorf gehe, wovon er aber noch gar nichts weiß.
- daß Bob Crawford Trainer in Bayreuth werde, wovon auch er noch nichts weiß.

Wußten Sie auch,

- daß der EVR zur Zeit aufspielt wie Max Greger.
- daß die kleine Schar Pfrontner Fans einen Regensburger an die Zeiten mit Inzell erinnerte, bei denen auch immer einer auf die Auswärtsspiele mitfuhr, der Busfahrer.
- daß unser Armin Wolf von 89.7 während einer Reportage beinahe einem verirrtten Puck zum Opfer gefallen wäre.
- daß unser Trainer Reschetnikov der Mann der vielen Namen ist. Die Presse hat bereits neun davon in Erfahrung bringen können. Weiter so.
- daß Schiedsrichter Schmid dem Redakteur des Eishockey Expresses im letzten Spiel das Rauchen in "unserer Halle verbot" und den verdutzten Redakteur auch noch auslachte.
- daß ein Ordner unser Eishockey Express für die beste Stadionzeitung in der Oberliga hält.
- daß der EVR endlich die Schußstiefel angezogen hat.
- daß Bertil Filgis den "Ball" führt wie einst "Franz Beckenbauer".
- daß der Bau einer Eishalle noch mindestens 3 Jahre auf sich warten lässt.
- daß der Zweijahresvertrag mit dem Wettergott am 29.12.1990 auslief, unser Spielerobmann Matthias Ott aber um eine längerfristige Bindung dieses wichtigen Mannes bemüht ist.

## DER GEGNER HEUTE

Der heutige Gegner TSV Peissenberg ließ in den letzten Wochen durch tolle Leistungen aufhorchen, so legten die Oberbayern eine sagenhafte 13:1 Punktserie hin, die aber letztes Wochenende durch eine Niederlage gegen den SC Memmingen gestoppt wurde. Durch diesen Aufschwung konnten sich die Peissenberger einen Mittelfeldplatz festigen und stehen mit einem Bein schon in der Qualifikationsrunde zur 2. Bundesliga.

Deswegen will der Tabellenachte es heute auch ein wenig ruhiger angehen lassen, so Johann Ott, Verantwortlicher beim TSV Peissenberg: "Wir werden nicht mit totalem Kräfteinsatz spielen, in Regensburg darf man verlieren, wichtig ist für uns, daß wir unsere Heimaufgaben gegen Deggendorf, Pfronten und Geretsried erfolgreich erfüllen."

Doch leicht wollen die TSVP-Recken den Regensburgern den Sieg auch nicht machen, Coach Paul Sommer wird seine Schützlinge schon richtig auf das Spiel einstellen. Mit seiner Erfahrung als langjähriger Nationalspieler und als Trainer in Hannover, wo er den Aufstieg in die 2. Liga schaffte, hat er maßgeblichen Anteil am Aufwind. "Durch seine fachliche Qualifikation und seine kontinuierliche Trainingsarbeit verschaffte er sich im Gegensatz zu seinem Vorgänger Tokarz schnell Respekt in der Mannschaft, was auch die Erfolgsserie beweist", so charakterisiert Johann Ott den gebürtigen Bad Tölzer.

Auf dem Eis werden vor allem die beiden neuen Kanadier Todd Lorenz und der in Deutschland schon bekannte Ivan Krook (früher Solingen und Hamburg) für Unruhe sorgen. Beide lösten die recht unglücklich spielenden Polen Sykora und Zabawa ab. Während Lorenz durch seinen kraftvollen und effektvollen Eishockeystil auffällt, setzt sich Krook mit spektakulären Toren immer wieder in Szene, mit 37 Toren ist er bei den Oberliga-Torjägern ganz vorn dabei. Ihm steht aber auch Routinier Wolfgang Obermaier in nichts nach, der seine Erfahrung beim SC Riessersee in der 1. Bundesliga sammelte.

Dieses Erfolgstrio reißt aber auch die anderen Stürmer wie Thomas Reitmair, Reiner Bäuerle und Manfred Solleder mit, die wie alle deutsche Spieler aus der Peissenberger Nachwuchsschmiede stammen. Im Dezember neu zur Mannschaft gestoßen ist Heiko Niere vom Pleite-Klub EC Nordhorn. Zudem verstärkt auch seit kurzem Jochen Reuter, der noch letzte Saison in Deggendorf spielte, die Abwehr um die "alten Hasen" Johann Fischer und Franz Brückl. Komplettiert wird die Verteidigung vor TSV-Keeper Peter Engel mit den noch jungen Spielern Hubert Jungmann und Thomas Berndaner (vorher Klostersee) sowie Georg Weckerle.

Entscheidend wird die Tagesform sein, der EVR wird gefeiert sein gegen kampfstarke Vereine wie Peissenberg, der seit dieser Saison in einer vereinseigenen Halle spielen kann, die durch langjährige Spendensammlung finanziert wurde.

Torschützenliste: Krook (37), Obermaier (35), Lorenz (28), Reitmair (11), Bäuerle (8), Berndaner (6), Fischer (3), Kolb (3), Jungmann, Solleder, Weckerle, Reuter, Hägelsperger (je 2), Niere, Bachmeier, Buchner (je 1).

## DER GEGNER HEUTE

Mit dem TSV Erding kommt zum 2.Heimspiel an diesem Wochenende ein schwerer Brocken auf die Regensburger. Nach einem kurzen Dezember-Tief konnten sich die Oberbayern wieder aufraffen und mit Siegen gegen EV Ravensburg (10:3), Deggendorfer EC (5:0) und in Pfronten mit 6:4 aufwarten. Somit blieben die Erdinger am Spitzentrio dran und vor dem Freitag-Spiel trennten nur zwei Punkte die heutigen Rivalen.

Daß es beim TSVE wieder aufwärts geht, liegt vor allem daran, daß mit dem Ex-Münchner Franz Jüttner ein erfahrener Verteidiger nach langwieriger Verletzung wieder eingreifen kann und mit vier Neuzugängen der Kader noch verstärkt wurde. Der zu Saisonbeginn aus Schwenningen verpflichtete Goalie Martin Fellhauer bekam mit Holger Bock (EA Kempten) neue Konkurrenz für den abgewanderten Fritz Rottenfuß. Für die Defensive holte man sich neben den Landshuter Junior Mosbauer noch einen altbekannten ehemaligen EVR-Crack: Thomas Maier (vorher Deggendorf). Und schließlich wurde mit Elmar Boiger ein junger talentierter Stürmer vom Augsburger EV verpflichtet, der schon mit 7 Toren in der kurzen Zeit sein Können unter Beweis stellte. Schon vor der Saison konnte man sich mit den Stürmern Frank Klinkert (EHC Wernau), Paul Ruzicka (Bremerhaven) und mit den vom EVR gekommenen Stefan Moosleitner, der aber zur Zeit an einer schweren Verletzung laboriert, einig werden.

Mit Ex-Nationalspieler Michael Betz verlor man dagegen den Mann an den EC Hedos München, der mit seinen Toren großen Anteil daran hatte, daß in Erding mit dem Erreichen der Aufstiegsrunde zur 2.Bundesliga die erfolgreichste Saison in der Vereinsgeschichte gefeiert werden konnte. Ihm folgten außerdem Heinrich Renner, Gerald Bichl (zuletzt Dingolfing) und Harald Schwaiger. Aus den Neuzugängen und verbliebenen Spielern konnte der neue Trainer Jochen Schneidermeier, der fünf Jahre lang als Co-Trainer Erstliga-Erfahrung sammelte, eine kampfstärke und homogene Mannschaft formen, auffallend ist vor allem dabei das weite Feld der Torschützen.

Korsettstangen beim TSVE sind zu einem in der Verteidigung der Kanadier Scott Campbell sowie Franz Jüttner. Aber auch der Deutsch-Amerikaner Brad Hinterberger (früher Nürnberg) und Norbert Arians weisen Oberliga-Spitzenformat auf. Im Sturm steht neben dem quirligen Marty Irvine mit Achim Arians, Robert Huber, Alfred Raab und Martin Bodensteiner Cracks, die noch bei Hedos München in der Oberliga stürmten. Kruczek, Michael Hanus, Ruzicka und Neuzugang Boiger komplettieren die ausgeglichenen Sturmreihen.

Drücken wir die Daumen, damit der EVR unbeschadet aus diesem Heimspiel-Wochenende kommt, denn mit dem SC Memmingen wartet der Spitzenreiter nächsten Freitag auf den EVR.

-cs-

Torschützenliste: Irvine (25), Campbell (18), Ruzicka (18), Hanus (18), A.Arians (16), Kruczek (14), Bodensteiner (9), Boiger (7), Huber (6), Hinterberger (5), Stribel (3), N. Arians, Klinkert, Raab, Bernrieder (je 2), Jüttner und Moosleitner (je 1).

DAS TEAM 90/91



28 Spornraft



1 Fahrholz



3 Seuthe



4 Sipmeier



16 Guttenthaler



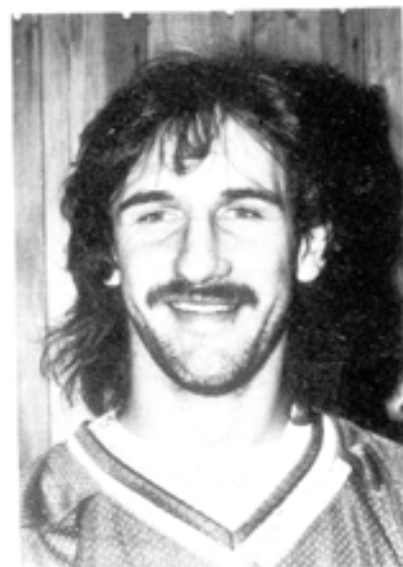
10 Feistl



15 Dörfler



21 Kuba



2 Mühlhofer

DAS TEAM 90/91



7 Filgis Bertil



11 Filgis Ken



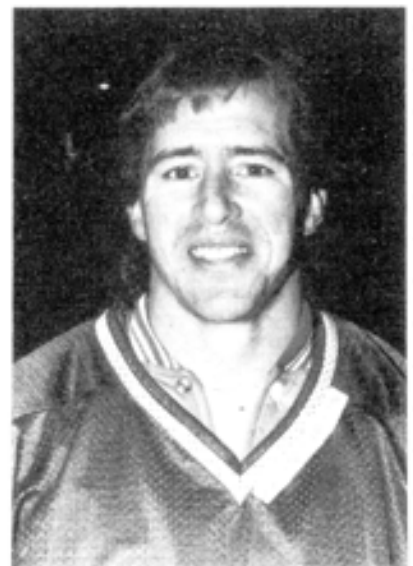
12 Novak



14 St. James



17 Meier



20 Crawford



24 Glattenbacher



25 Stauder



Tr. Resenetnikov

EV REGENSBURG		TSV FEISSENBERG	TSV ERDING
Tori:	1 Fahrholz Alexander 28 Spornraft Franz	1 Engel Peter 20 Geiger Manfred	21 Fellhauer Martin Bock Holger
Vert.:	3 Seuthe Jörn 4 Sippeier Achim "A" 5 Glözl Rainer 10 Feistl Klaus 15 Dürfler Günther "C" 18 Guttenthaler Jimmy 21 Kuba Peter	2 Weckerle Georg 3 Jungmann Hubert 7 Reuter Jochen 9 Fischer Johann 15 Brückl Florian 19 Steidl Florian 21 Berndaner Thomas	2 Campbell Scott 4 Hinterberger Brad 7 Ladwig Bernd 13 Arians Norbert 24 Jüttner Franz Maier Thomas Mosbauer Thomas
Sturms:	2 Mähhofer Armin 7 Filgis Bertil 11 Filgis Ken 12 Novak Pavel 14 St.James Tom "A" 17 Meier Stephan 20 Crawford Bob 24 Glattenbacher Walter 25 Stauder Alois	4 Krautterer Uwe 5 Hägelsperger Jochen 6 Bäuerle Reiner 8 Brees Manfred 11 Lorenz Todd 12 Kolb Holger 13 Reiteair Thomas 14 Obermaier Wolfgang 16 Bacheier Josef 18 Sölleder Manfred 22 Krook Ivan 23 Niere Heiko	5 Huber Robert 9 Irvine Marty 10 Arians Achim 11 Manus Michael 14 Raab Alfred 15 Moolleitner Stefan 18 Bodensteiner Martin 19 Striabel Bernd 22 Klinkert Frank 28 Ruzicka Paul 29 Bernrieder Werner Boiger Einar
Trainer:	Reschetnikov Vladimir	Trainer Sommer Paul	Schneidermaier Jochen



## DIE NÄCHSTEN NACHWUCHSSPIELE:

Samstag, 12.1.1991

KNABEN 11.30 Uhr EVR - Pfaffenhofen

SCHÜLER 17.00 Uhr EVR - Deggendorf

Qualifikationsspiel um den Aufstieg in die B-Klasse

Samstag, 19.1.1991

U 21 17.00 Uhr EVR - Ergolding

Sonntag, 20.1.1991

Jugend 11.30 Uhr EVR - Dorfen

## 18. INTERNATIONALES BAMBINITURNIER

Beim 18. Internationalen Bambiniturnier um den Wanderpokal der Stadt Regensburg erzielte die Mannschaft unter ihrem Trainer Pavel Novak einen hervorragenden 3. Platz in der Gruppe B und somit in der Gesamtwertung den 5. Platz.

Viele Regensburger Bürger unterstützten die Rumänische Mannschaft mit Geschenken.

Der Regensburger Kleinschülerspieler Andy Schönberger erzählte seinen Großeltern von der schlechten oder fehlenden Ausrüstung der Rumänischen Kinder. Darauf spendierte die Fa. Pöppel sofort Ausrüstungsgegenstände im Werte von über 3000.- DM.

Die Getränkefirma Albert Schambeck aus Regensburg, Nürnberger Straße, hat sich für unsere 200 Bambinis ein besonders attraktives Geschenk ausgedacht. Jeder bekam einen original Truck vom Erdinger Weissbräu.

**ALLEN SPENDERN HERZLICHEN DANK!**

# All-Star-Team Monat November 1990

**Wild**

(Heilbronn)

**Fischer**

(Peißenberg)

**Sindelar**

(Ravensburg)

**Thivierge**

(Ravensburg)

**Mitchell**

(Peiting)

**Ferguson**

(Kempten)

## PUNKTE TORE TABELLEN

EV Ravensburg - ERC Sonthofen	11:8
TuS Geretsried - EA Kempten	6:1
TSV Peissenberg - SC Memmingen	1:6
EV Pfronten - TSV Erding	4:6
EC Peiting - EV Ravensburg	3:3
TEV Miesbach - VfL Waldkraiburg	8:9
Deggendorfer EC - EV Regensburg	9:5
ERC Sonthofen - TSV Königsbrunn	3:4
EV Dingolfing - Heilbronner EC	10:8

1.	SC Memmingen	24	20	1	3	168:79	41:7
2.	EV Ravensburg	24	15	5	4	177:124	35:13
3.	TuS Geretsried	24	14	5	5	145:112	33:15
4.	EV Regensburg	24	15	1	8	154:97	31:17
5.	TSV Erding	24	13	3	8	149:117	29:19
6.	EV Pfronten	24	13	3	8	131:104	29:19
7.	EC Peiting	24	11	5	8	148:124	27:21
8.	TSV Peissenberg	24	10	6	8	144:129	26:22
9.	Heilbronner EC	24	9	5	10	132:134	23:25
10.	TEV Miesbach	24	9	4	11	150:146	22:26
11.	EA Kempten	24	8	5	11	127:141	21:27
12.	Deggendorfer EC	24	8	4	12	134:159	20:28
13.	EV Dingolfing	24	6	4	14	138:189	16:32
14.	TSV Königsbrunn	24	6	2	16	99:151	14:34
15.	VfL Waldkraiburg	24	5	1	18	120:226	11:37
16.	ERC Sonthofen	24	3	0	21	83:167	6:42

**Freitag, 11. Januar:**

TSV Erding - ERC Sonthofen  
 Heilbronner EC - EC Peiting  
 EV Regensburg - TSV Peissenberg  
 EV Ravensburg - TEV Miesbach  
 EA Kempten - EV Dingolfing  
 TSV Königsbrunn - EV Pfronten  
 SC Memmingen - Deggendorfer EC  
 VfL Waldkraiburg - TuS Geretsried

**Sonntag, 13. Januar:**

VfL Waldkraiburg - EV Ravensburg  
 EV Regensburg - TSV Erding  
 TSV Königsbrunn - SC Memmingen  
 EC Peiting - TEV Miesbach  
 EV Regensburg - EV Pfronten  
 TSV Peissenberg - Deggendorfer EC  
 Heilbronner EC - EA Kempten  
 EV Dingolfing - TuS Geretsried

